

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09291349
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Trufanowstraße 25
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3507
Bauwerksname	Villa Favreau; später Polnisches Generalkonsulat

Kurzcharakteristik

Villa mit Vorgarten und Einfriedung; zeittypische Putzfassade, im Reformstil der Zeit um 1910, benannt nach dem Kommerzienrat und Rechtsanwalt Julius Favreau, Direktor der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Parzelle an der Nordostecke der Döllnitzer Straße (heute Lumumbastraße) kaufte 1909 der Kommerzienrat Rechtsanwalt Julius Favreau, die Pläne für die Villa schuf Max Pommer. Der klar gegliederte Baukörper ist durch ein kräftiges Gurtgesims unterteilt, das Erdgeschoss darunter war ursprünglich durch Rauputz abgehoben. Die Front zur Trufanowstraße wird durch einen vierachsigen Halbrunderker mit Balkonabschluss zentriert, darüber ein Giebel, dessen Umriss dem im unteren Teil konkav eingezogenen Mansarddach entspricht. Zur Döllnitzer Straße leitet ein polygonaler Eckvorbau mit entsprechendem Dachaufbau über. Hier, wie auch am Halbrunderker sind die Pfosten zwischen den Fenstern als plastisch wirkende Pilaster ausgebildet. Die Antragsarbeiten am Erker, in der Eckvorlage und im Giebel sowie die Gestaltung des Eingangs greifen Elemente des damals beliebten Louis-Seize-Stils auf. Auf der Zeichnung des Architekten waren die leeren Flächen neben dem Eingang und links vom Erker mit Spalieren ausgefüllt.

Der Eingang an der Ostseite führte zur großen Diele, an der Döllnitzer Straße lagen Herrenzimmer und Speisezimmer, während sich der Salon hinter dem Halbrunderker befand. Ein Nebeneingang führte zu den Wirtschaftsräumen an der Nordseite.

Nach 1945 war das Gebäude Sitz der sowjetischen Kommandantur, heute befindet sich hier das Generalkonsulat der Republik Polen.

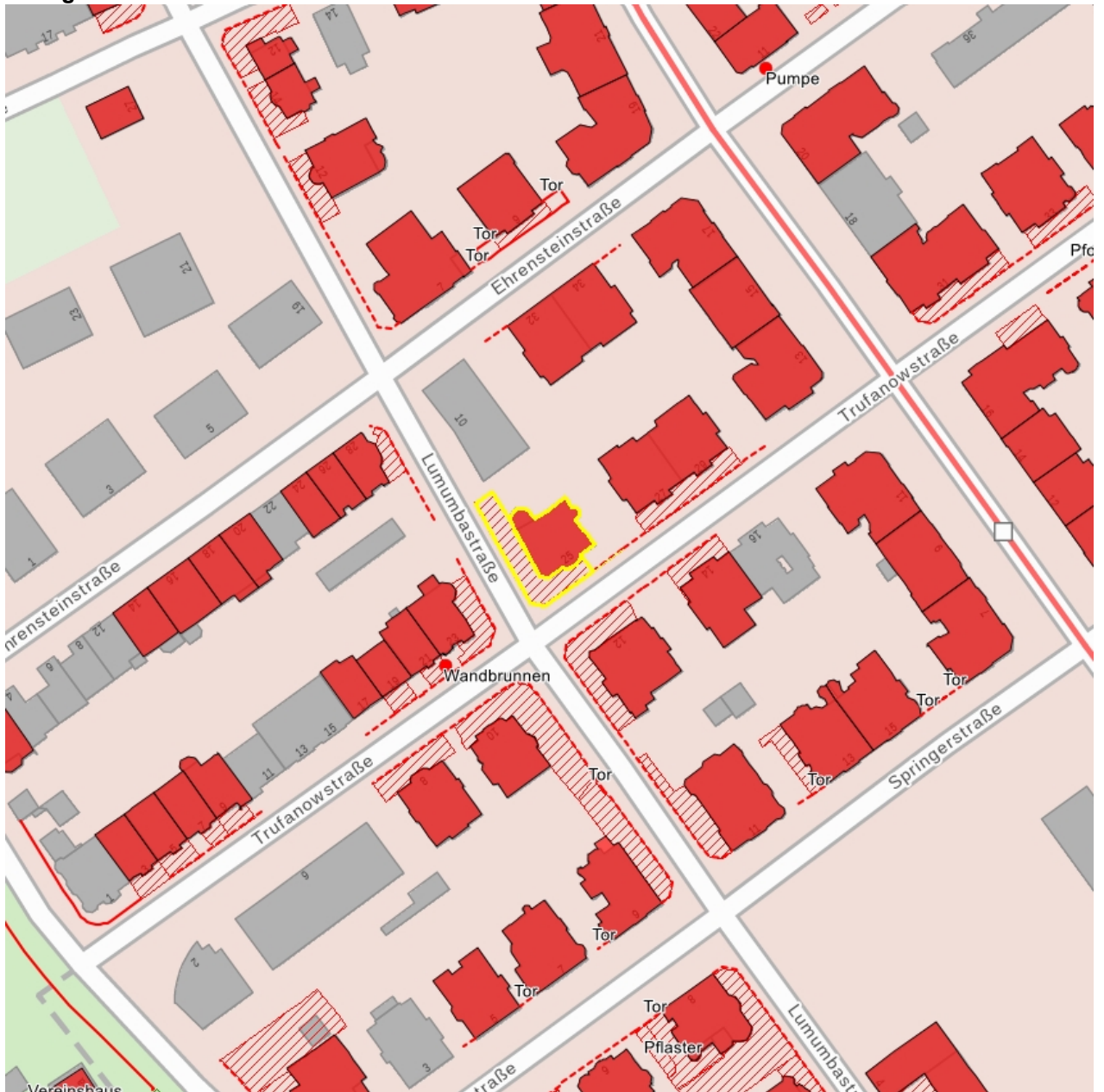
LfD/1998/2002

Datierung	1911-1912 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09291349 A
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

